

100 Jahre Stadtjugendmusik Winterthur

der Bestand nicht wesentlich wachsen werde, da durch die Aufnahme Mädchen wesentlich schärfer selektioniert werden kann. Die Schatz eines Mädchenkorps sieht er als sehr problematisch an, da wohl Register eines Musikkorps mit Mädchen besetzt werden können. Auf solche Anfragen von Eltern gekommen, ob ihre Tochter nicht auch in die Musik aufgenommen werden dürfe, begrüsst die Aufnahme von Mädchen, glaubt aber, dass nicht genügend Zeit zur Verfügung stand, das Problem richtig zu studieren. Er schlägt die Verschiebung und eine erneute Diskussion in einem speziellen Elternabend vor. W. Uetzi weist nochmals auf die Wichtigkeit hin, dass die Aufnahme von Mädchen sei jetzt zu diskutieren. Er schlägt vor, dass die Aufnahme von Mädchen, das von den 25 Knaben im Winterthur noch deren drei richtige Knabenmusiken seien. Er hat keine Einwände gegen die Jugendmusikschule, er hoffe im Gegenteil, dass die Aufnahme von Mädchen, möglichst vielen Jugendlichen die Gelegenheit zu geben, Herr Stadtrat Schiegg hätte sich ihm gegenüber positiv zur Aufnahme von Mädchen geäußert. Als nächster meldet sich ein Jungmusikant zu Wort. Er glaubt nicht, dass die Mädchen mit 10 Jahren aufhören mit Musizieren, wenn sie wirklich Interesse an



Ansicht, das keine Lawine kommen werde. Er habe den Eindruck, dass der Versuch grösser sei und auch die Aufnahme von Mädchen in das Musikkorps ein Versuch gewagt werden sollte. Er schlägt vor, dass die Aufnahme von Mädchen in das Jugendmusikkorps angefragt werden sollte, wie zum Beispiel das Winterthur. Er glaubt, dass diese Frage mit ja beantwortet werden sollte. Er glaubt, dass es schon vorgeschlagen wurde, dass die Aufnahme von Mädchen in die Familie zwei Söhne in der Jugendmusikschule gezeigete habe. W. Uetzi glaubt, dass die Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule ein Versuch sein sollte, der prinzipiell für eine Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule das die Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule unter anderen Anträgen sein sollte. Er glaubt, dass die Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule ein Versuch sein sollte, der prinzipiell für eine Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule das die Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule unter anderen Anträgen sein sollte. Er glaubt, dass die Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule ein Versuch sein sollte, der prinzipiell für eine Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule das die Aufnahme von Mädchen in die Jugendmusikschule unter anderen Anträgen sein sollte.



das Stimmrecht gegeben werden könnte, da sie seinen Einfluss bei den Eltern geltend zu machen könnten. Die Versammlung zur Abstimmung. Dafür werden 51 Stimmen abgegeben. Dieses Ergebnis wird von der Versammlung



1921 – 2021

Ein Jahrhundert
voller Ereignisse
und Geschichten

Inhaltsverzeichnis

1

Grussworte

Präsident Stadtjugendmusik Winterthur	7
Stadtpräsident Winterthur	8
Präsidentin Zürcher Blasmusikverband	9
Präsident Ostschweizerischer Tambourenverband	10
Präsident Musikverband der Stadt Winterthur	11

2

1921 – 1930

Aufbauphase

Die Reise beginnt bei der Vorgeschichte der Knabenmusik. Welche Umstände führten zur Gründung und wer war daran beteiligt. Die erste Uniform wird beschafft und ein erstes kleines Konzert gespielt.

12

1931 – 1940

Etablierung der Knabenmusik

Bereits in den frühen Jahren wurden Traditionen geschaffen, welche bis heute bestehen. Der alltägliche Betrieb zeigt sich anhand kurzer Einblicke.

20

1941 – 1950

2. Weltkrieg und Nachkriegsjahre

Das erste grosse Jubiläum wurde gefeiert, 25 Jahre Knabenmusik. Die geopolitischen Geschehnisse machten sich auch im Verein bemerkbar.

24

1951 – 1960

Wachstumsphase

Nach 20 Jahren war es wieder Zeit für eine neue Uniform. Ein ehemaliger Zögling berichtet über seine Zeit in der «Chnebli».

26

1961 – 1970

Beginn eines Identitätswechsel

Nach 40 Jahren Vereinsgeschichte wurde eine erste Fahne beschafft. Die Knabenmusik tritt an der Expo 64 in Lausanne auf und hat erstmals Kontakt mit ihrem engsten Freund, der Musikgesellschaft Göppingen.

30

1971 – 1980

Emanzipierung

Ein halbes Jahrhundert zählt die Knabenmusik. Zeit für grosse Veränderungen. Erstmals werden Mädchen aufgenommen und aus der Knabenmusik wird die Stadtjugendmusik Winterthur.

42

1981 – 1990

Modernisierung

Um dem neuen Namen Rechnung zu tragen, wird eine neue Vereinsfahne verwirklicht. Eine langjährige Weggefährtin erinnert sich gerne an die gemeinsame Zeit zurück.

54

1991 – 2000

Das Jahrzehnt der Feste

Gleich zwei Jubiläen werden in diesem Jahrzehnt gefeiert. 70 und 75 Jahre Stadtjugendmusik Winterthur. Als Geschenke winkten eine neue Uniform und die Reise ins Disneyland Paris mit Teilnahme an der grossen Parade.

64

2001 – 2010

Erfolgreiche Wettbewerbe

Die SJM nimmt nicht nur gerne an Festen und Wettspielen teil, sondern organisiert diese ebenfalls engagiert. Gleich zweimal fanden die OTV-Wettspiele in Winterthur statt. Mit der Abgabe der eigenen Musikschule gab es starke Veränderungen im Verein. Die Korpsbetreuer:innen sind seit langer Zeit eine grosse Unterstützung für die Dirigent:innen.

74

2011 – 2020

Umbruchsstimmung

Das nächste Jubiläum musste gebührend gefeiert werden. Zum 90-jährigen fuhr die SJM *in die USA und spielte in der Carnegie Hall*. SJMler komponierten gerne selbst eigene Stücke, welche dann aufgeführt wurden.

90

2020 – heute

Vereinsalltag mit Corona

Die letzten zwei Jahre waren nicht einfach. Die Aktiven geben trotzdem alles, um sich so oft wie möglich zu sehen. Sei es für Proben oder für ein geselliges Beisammensein. Um das Jubiläum gebührend zu feiern, werden Ehemalige der letzten Jahrzehnte eingeladen, im Generationenorchester mitzuspielen.

104

3 Ausblick

Ein Gemeinsamer Neuanfang in Winterthur	108
Auf zu den nächsten 100 Jahre Stadtjugendmusik Winterthur!	110
Erinnerungen und Wünsche	112

4 Datensammlung

Göppingen	114
OTV	122
Präsidenten und Direktionen	128
Auszeichnungen	130
Uniformen	134
Namensliste aller Ehemaligen	136

5 Dank

Gönner:innen	144
Danksagung	146